

# Die zweite Auflage der Känguru Serie

Norbert Koch

Noch vor Beginn des ersten Weltkriegs gab es Planungen zu einer Neuauflage einiger der Werte der ersten Serie. Für diesen Druck gab es neues Papier mit dem Wasserzeichen Spitze Krone, welches auch für die erstmalig gedruckte George V Serie verwendet wurde. Die 3d ,4d, 5d und die Pfund Werte der ersten Känguru Serie wurden für diese Auflage nicht erneut gedruckt. Ende 1914 begann dann der Druck mit der 2d und den Shilling Werten 2 /- und 5 /-. Die Auflagen für die Pence Werte und des 1/- Werts lagen zwischen 1,4 und 8,6 Millionen. Wegen der großen Auflage sind diese Marken auch heute noch in großer Anzahl vorhanden. Gute lesbare Stempel sind aber durchaus gesucht. Die Shilling Werte mit 2 /- und 5 /- wurden mit einer Auflage von 960 000 bzw. 720 000 gedruckt.

Die zweite Känguru Serie kam nach Aufbrauchen der ersten Serie bereits zwischen Januar und



August 1915 an die Postschalter. Diesmal gab man sich mehr Mühe, das Wasserzeichen beim Druck in die aufrechte Orientierung zu bringen. Marken mit umgekehrtem Wasserzeichen sind bei der zweiten Auflage sehr selten und deshalb sehr teuer. Ausnahme ist die 5/-, die häufig ein umgekehrtes Wasserzeichen trägt.

Plattenfehler sind bei zweiten Auflage schwer zu finden.

Ich kann deshalb nur einen Plattenfehler bei der 2 ½ d vorstellen. "Inseln südlich von Westaustralien." Diese Varietäten sind gesucht.

CTO gestempelte Marken der zweiten Serie wurden nicht regulär vertrieben, sind selten und extrem teuer.



Die Farbschattierungen dieser Ausgabe sind sehr vielfältig.



Bei der 2d Marke ist die schiefergraue Marke deutlich dunkler als die graue Marke. Die Betrachtung mit der Lupe ist da hilfreich. Die B Farbe der 2 ½ d gibt einen charakteristischen blauen Gesamteindruck. Auch bei der B Farbe der 6d sticht der dunklere Blauton hervor. Die 9d unterscheidet sich in der Intensität des Violett, wobei die tiefviolette Farbe ins rötliche geht. Von der 1 /- gibt es fünf Farbschattierungen. Die Anilin-grüne Marke ist durch eine leuchtende Farbe gut zu identifizieren. Das Blaugrün der B Farbe ist ebenfalls leicht auszumachen. Dabei gibt es innerhalb dieser Farbe viele Schattierungen. Auch grün und blassgrün sind gut zu unterscheiden. Bei der 2/- Marke wurden keine Farbschattierungen festgestellt. Den 5 /- Wert gibt es in drei Farben. Bei A und B gibt es das Känguru in einem dunklen Grau und einer hellen Variante. Bei C hat das Grau einen Brauntönen. B unterscheidet sich von A und C durch die chromgelbe Hintergrundfarbe.

Bei der Farbeinteilung sind einige hundert Marken durch meine Hände gegangen. Trotzdem ist es möglich, dass neue Exemplare die Farbunterscheidung noch deutlicher wiedergeben.

Die Preisentwicklung der Känguru Ausgaben in der neuesten Ausgabe des Brusden White Katalogs (2021) verglichen mit der Ausgabe von 2017 sind sehr positiv. So finden sich bei vielen Werten Preissteigerungen von 20-30 %. Einige Farben haben sich im Preis vervielfacht. Es lohnt sich also, nach besonderen Farben Ausschau zu halten. Insgesamt wurde die neue Auflage des Känguru Katalogs ausführlich bearbeitet. Der Katalog ist für „Känguru“ Sammler empfehlenswert.

Überseebriefe, die während der Zeit des ersten Weltkriegs verschickt wurden, werden nur eingeschränkt angeboten. Eine Zensur von Überseebriefen, scheint während des ersten Weltkriegs im Gegensatz zur Zeit des zweiten Weltkriegs, noch nicht stattgefunden zu haben. Ich habe jedenfalls bisher keinen Zensur Brief aus dieser Zeit gesehen.

Bei dem unten dargestellten Brief handelt sich um einen Geschäftsbrief der UNION BANK of AUSTRALIA in SYDNEY zur STANDARD BANK OF SOUTH AFRICA in New York. Im neuen Brusden White finden sich jetzt bei der Briefbewertung zwei Angaben. Einmal Einzelfrankatur, einmal Mischfrankatur. Der Brief wird mit Einzelfrankatur 2 ½ d (Bluish-Indigo) mit 250 A\$ bewertet.



Briefe aus dieser Zeit tragen üblicherweise einen klaren Stempel mit gut lesbarem Datum auf der linken Seite des Umschlags.



Wie bei der ersten Ausgabe gibt es auch bei der zweiten Känguru Auflage schöne Sammelstücke. So gibt es Marken, die mit farbiger Tinte entwertet wurden.

Wieder findet sich eine beeindruckende Stempelvielfalt, die das Sammlerherz höher schlagen lässt. Die Bedeutung einiger Stempel (z.B. M.R.R) muss ich noch enträtseln.



Auch Einheiten von Känguru Marken sind ein schönes Sammelobjekt.

